

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 09.04.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Zeughaus, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Mitglieder	
Herr Wolfgang Box	(CDU)
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler	(SPD)
Herr Harald Kothe	(DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner	(SPD)
Herr Hannes Nadrowitz	(CDU)
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)
Verwaltung	
Herr Michael Berkhahn	Senator
Frau Theresa Eberlein	Veranstaltungsmanagerin/Theaterleiterin
Herr Peter Fröhlich	Abteilungsleiter Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten
Frau Janina Peters	Abteilungsleiterin Sport
Frau Edelgard Scheidt	Amtsleiterin Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten
Frau Anneliese Stuth	SB Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten
Gäste	
Herr Michael Barsuhn	Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung
Frau Lisa-Marie Dahl	Kinder- und Jugendparlament
Herr Tim Kindler	Kinder- und Jugendparlament
Herr Jürgen Rode	Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung
Frau Petra Steffan	Treff im Lindengarten e. V.

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.03.2018
- 5 Integrierte Sportentwicklungsplanung in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2018/2636
- 6 Festlegung der Schuleinzugsbereiche
Vorlage: VO/2018/2615
- 7 Kulturförderung 2018
hier: Treff im Lindengarten e.V.
Interkulturelles Kunstprojekt "Bunt und Offen"
Vorlage: VO/2018/2637
- 8 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2018
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2018/2639
- 9 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2018
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
9. Präventionswoche
Vorlage: VO/2018/2640
- 10 Bericht über die Förderung auf der Grundlage der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur,
Jugend und Wohlfahrtspflege sowie den Bereich Sport im Jahr 2017
Vorlage: BA/2018/2588
- 11 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird eröffnet und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.03.2018

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 5 Integrierte Sportentwicklungsplanung in der Hansestadt Wismar Vorlage: BA/2018/2636

Herr Hilse und Herr Fuhrwerk nehmen ab 16:43 Uhr an der Sitzung teil.

Von Herrn Senator Berkahn erfolgt eine kurze Ausführung zur folgenden Präsentation der Sportentwicklungsplanung (SEP) in der Hansestadt Wismar. Ebenfalls erfolgt eine Information zum weiteren Ablauf des Verfahrens in den Sitzungen des Ausschusses bis zur Beschlussfassung in der Bürgerschaft.

Von Herrn Prof. Barsuhn und Herrn Prof. Rode vom Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung e. V. (INSPO) wird die Präsentation zur „Integrierten Sportentwicklungsplanung in der Hansestadt Wismar“ (Zusammenfassung zentraler Ergebnisse und Ableitung von Handlungsempfehlungen) erläutert.

In den nachfolgenden Ausführungen erfolgen u. a. Informationen zur Bedarfsbestimmung von Sportanlagen, zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt an der Befragung, der hierzu vorgenommenen Datenanalyse. Die Ergebnisse zur Sportentwicklungsplanung sollen in die Stadtentwicklung integriert werden.

Weitere Informationen sind zur Struktur der Handlungsempfehlungen und zur Situationsanalyse erfolgt. Ebenfalls ersichtlich ist der Organisationsgrad der Bevölkerung der Stadt in Sportvereinen. Vorschläge sind bezüglich einer bewegungsfreundlichen Wohnumfeldentwicklung anhand verschiedener Areale erfolgt, z. B. Schulen, Aufwertung Friedenshof I. Hierbei werden Formen der Aufwertung benannt. Ebenfalls wurde eine Bestands- und Bedarfsanalyse der Sportstätten vorgenommen. Die Ergebnisse wurden in einer Bilanzierung sowohl für die Schulsportstätten in Trägerschaft der Stadt als auch des Landkreises zusammen gefasst. Der Wandel des Sports und die Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten wurden gleichfalls dargestellt.

Herr Hilse verlässt um 17:15 Uhr die Sitzung.

Herr Prof. Rode ergänzt die Ausführungen und informiert über ein Pilotprojekt, welches für Wismar konzipiert werden soll. Zur Umsetzung des Projektes erfolgen Vorschläge, wie dieses erfolgen kann. Es wird ein Video gezeigt, wie die Umsetzung eines solchen Projektes in Wolfenbüttel erfolgt ist.

Herr Prof. Winkler spricht den Dank für die ausführliche Darstellung der Präsentation aus.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Speck, Herrn Box, Prof. Winkler, Herrn Kothe und Frau Lechner. In den Wortmeldungen erfolgen u. a. Nachfragen bezüglich der Kostenschätzung für die Errichtung der Anlage in Wolfenbüttel, welches als Beispiel aufgezeigt wurde. Herr Box fragt nach, ob die Vorstellung besteht, die Fläche um das Kurt-Bürger-Stadion zur Umsetzung des Projektes zu nutzen.

Von Herrn Prof. Rode erfolgen Erläuterungen zur Kostenschätzung. Ebenfalls bestätigt er, dass es sich um die Fläche am Kurt-Bürger-Stadion handelt. Dieses Areal entspricht etwa dem in Wolfenbüttel. Die Ausführungen werden von Herrn Senator Berkahn ergänzt.

Eine weitere Nachfrage erfolgt zur Bürgerbefragung und zum organisierten und nicht organisierten Sport in Vereinen. Ein Hinweis erfolgt darauf, dass ältere Bürgerinnen und Bürger sich nicht mehr in einem Sportverein organisieren wollen. Eine Information wird im Zusammenhang mit dem Bau der in Planung befindlichen neuen Grundschule gebeten. Der Bau einer Turnhalle ist nicht vorgesehen. Welche Turnhalle wird die Schule nutzen?

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Senator Berkahn und Frau Scheidt.

Frau Lechner und Herr Senator Berkahn verlassen um 17:35 Uhr die Sitzung.

TOP 6	Festlegung der Schuleinzugsbereiche Vorlage: VO/2018/2615
--------------	--

Beschlussvorschlag:

1. Für die Grundschulen der Hansestadt Wismar werden folgende Einzugsbereiche festgelegt:

Seeblick-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Gartenstadt
Fritz-Reuter-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Redentin
Grundschule am Friedenshof:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Müggenburg
Neue Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Hoben
Rudolf-Tarnow-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Ostseeblick

2. Für die Regionalen Schulen der Hansestadt Wismar werden folgende Einzugsbereiche festgelegt:

Ostsee-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Müggenburg
Bertolt-Brecht-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Hoben

Herr Fröhlich führt in die Vorlage ein.

Er benennt die gesetzliche Grundlage und die daraus resultierende Notwendigkeit zur Festlegung der Schuleinzugsgebiete. Die Beschlussfassung der Vorlage durch die Bürgerschaft soll die Grundlage für den Landkreis Nordwestmecklenburg zur Änderung der Schuleinzugsbereichssatzung sein. Ebenfalls soll damit die Auflage aus der Genehmigung der 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg erfüllt werden.

In den Wortmeldungen von Herrn Kothe, Herrn Box und Herrn Fuhrwerk erfolgen Nachfragen zu den Einzugsbereichen, der Erfahrungswerte aus den Stadtteilen, welche bei der Festlegung herausgenommen wurden und zur Gültigkeit des Gesetzes bzw. zur Struktur des neuen Gesetzes.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 7 **Kulturförderung 2018**
 hier: Treff im Lindengarten e.V.
 Interkulturelles Kunstprojekt "Bunt und Offen"
 Vorlage: VO/2018/2637

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Interkulturellen Kunstprojektes „Bunt und Offen“ i.H.v. 2.744,00 €

Frau Steffan (Treff im Lindengarten e. V.) erläutert den vorliegenden Antrag auf Förderung für das Interkulturelle Kunstprojekt „Bunt und Offen“ und gibt ausführliche Informationen zur Vorbereitung und Durchführung des Kunstprojektes.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Kothe, Herrn Box, Herrn Speck und Herrn Nadrowitz.

Es wird in den Nachfragen um Informationen u. a. zu folgenden Angelegenheiten gebeten. Gibt es schon Vorstellungen, in welchem Umfeld das „Kunstwerk“ aufgestellt werden soll? Wurde durch den Verein die Frage von Vandalismus bezüglich des Kunstwerkes betrachtet und welche Vorkehrungen sollen getroffen werden? Wie viele Teilnehmer werden am Projekt teilnehmen und zum Finanzierungsplan. Herr Box trifft die Feststellung, dass die beantragte Fördersumme im Verhältnis zur Teilnehmeranzahl zu betrachten ist.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Frau Steffan.
Herr Fröhlich ergänzt die Ausführungen.

Herr Speck weist noch einmal kritisch auf den Fakt Vandalismus oder Beschädigung des Kunstwerkes hin. Er teilt seine Bedenken mit, dieses Kunstwerk am genannten Standort aufzustellen.

Herr Kothe macht in seiner Meinungsäußerung deutlich, dass nicht alles in Frage gestellt werden kann und im Vorfeld „zerredet“ werden sollte. Man muss einfach den Mut haben, auch solche Kunstprojekte durchzuführen. Er gibt noch den Hinweis bezüglich der Prüfung zum Abschluss einer Versicherung.

Herr Nadrowitz fragt im Zusammenhang mit dem Umbau der Terrasse des Hauses am Lindengarten zur Finanzierung dieser Maßnahme nach.

Frau Steffan teilt mit, dass die Maßnahme über Städtebaufördermittel finanziert wird.

Zur Durchführung des Kunstprojektes erfolgen weitere Ausführungen von Frau Eberlein und Frau Scheidt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig empfohlen

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

TOP 8 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2018
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2018/2639

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Familienfest zum Kindertag“ in Höhe von 1.800,00 EUR

Herr Fröhlich informiert, dass kein Vertreter des Trägers zum TOP 8 und TOP 9 anwesend ist. Aufgrund eines Unglücksfalls (Autounfall einer Mitarbeiterin) sind Probleme aufgetreten, den Dienstbetrieb abzusichern. Herr Fröhlich bittet die Anwesenden um Verständnis.

Herr Fröhlich führt in die Vorlage ein.

Herr Nadrowitz fragt bezüglich der finanziellen Beteiligung von Firmen am Familienfest, welche dort den Verkauf von Waren (Essen und Getränke) betreiben und keine Standgebühren zahlen, nach.

Frau Stuth informiert, dass diese Feststellung richtig ist. Dafür werden von den Firmen für die Besucher des Familienfestes Vergünstigungen angeboten. Diese bestehen z. B. darin, dass Kinder für die Nutzung des Fahrgeschäftes nur 1,- Euro bezahlen müssen oder der Moderator für die Veranstaltung wird von diesen bezahlt (Herr Däubler).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig empfohlen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2018
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
9. Präventionswoche
Vorlage: VO/2018/2640

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „9. Präventionswoche“ in Höhe von 4.500,00 EUR

Herr Fröhlich führt in die Vorlage ein.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Nadrowitz, Herrn Fuhrwerk und Herrn Speck.
Die Nachfragen erfolgen u. a. zum finanziellen Anteil der AOK bei dieser Veranstaltung, zu den Eintrittspreisen und zum Eigenanteil des Trägers.

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Fröhlich.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig empfohlen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 10	Bericht über die Förderung auf der Grundlage der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie den Bereich Sport im Jahr 2017 Vorlage: BA/2018/2588
---------------	--

In dem vorliegenden Bericht über die Förderung im Jahr 2017 nach der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie im Bereich Sport ist eine Auflistung der Gesamtheit aller Förderungen erfolgt. Es wird um Kenntnisnahme gebeten. Bei Bedarf können durch die Anwesenden Fragen zu diesen Listen gestellt werden.

Es erfolgt eine Nachfrage von Herrn Speck zur Förderung in den Positionen 21/22/16 und 17.
Herr Nadrowitz fragt bezüglich einer Förderung im Bereich der Wohlfahrtspflege nach.

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Fröhlich.

Frau Scheidt ergänzt zu den Ausführungen, dass ab dem nächsten Bericht im Jahr 2018 ein schriftlicher Hinweis bei den Positionen erfolgen wird, wo eine Förderung auf Grundlage eines Bürgerschaftsbeschlusses, Abschluss einer Fördervereinbarung oder dergleichen bewilligt wurde.

TOP 11	Sonstiges
---------------	------------------

Herr Speck bat in der Ausschusssitzung am 5. Februar 2018 um eine Information zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungen für das Schwedenfest 2018.

Hierzu möchte Frau Eberlein heute informieren.

Veranstalter des Schwedenfestes ist die Hansestadt Wismar. Einzelne Dienstleistungen werden durch die Stadt zur Vergabe ausgeschrieben. Eine Ausschreibung ist bereits für das kulturhistorische Programm und die Marktbetreibung auf dem Marktplatz und den anliegenden Fußgängerbereich erfolgt. Für beide Dienstleistungen hat die Firma Nareyka den Zuschlag erhalten. Zurzeit gibt es eine weitere Ausschreibung für das Musikprogramm auf der Bühne auf dem Marktplatz. Diese endet am 11. April.
Die Zuschlagserteilung für alle Dienstleistungen ist für ein Jahr erfolgt. Frau Eberlein informiert über die Gründe.

Die Anwesenden bedanken sich für die Informationen.

Herr Box bittet um eine Information zum Sachstand Sanierung Fritz-Reuter-Schule.

Herr Fröhlich teilt mit, dass keine neue Informationen bezüglich des Ausweichstandortes vorliegen.
Die Eltern der Schüler und des Hortes der Schule werden einen Arbeitseinsatz am Ausweichstandort durchführen. Die Stadt unterstützt diesen Einsatz mit der Bereitstellung von Arbeitsmaterialien. Eine

entsprechende Abstimmung ist erfolgt.

Der Schülerverkehr funktioniert sehr gut. Von Eltern liegen keine Beschwerden oder Informationen diesbezüglich vor.

Eine kurze Information erfolgt zum Baugeschehen in der Fritz-Reuter-Schule (Dahlmannstraße). Das Hortgebäude ist abgerissen. Die Untersuchungen des Baugrundes im Hortbereich sind abgeschlossen. Der Baugrund konnte danach besser eingestuft werden, so dass für die Baumaßnahme bessere Bedingungen gegeben sind.

Eine Wortmeldung erfolgt von Herrn Prof. Winkler und Herrn Fuhrwerk.

Die Beantwortung der Wortmeldung erfolgt von Herrn Fröhlich.

Herr Box äußerte in der letzten Sitzung des Ausschusses den Wunsch, die nächste Ausschuss-Sitzung im Ökologischen Schulungszentrum durchzuführen.

Frau Scheidt hat der heutigen Presse entnommen, dass im Ökologischen Schulungszentrum umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden. Es kann nicht eingeschätzt werden, ob es möglich ist, dort im Mai die Sitzung durchzuführen. Entsprechende Absprachen werden diesbezüglich vorgenommen. Frau Scheidt schlägt vor, ansonsten die Sitzung im Juni an diesem Standort durchzuführen.

Herr Box ist diesbezüglich einverstanden.

Herr Nadrowitz ergänzt, dass der Vorschlag in Ordnung ist. Es ist nur wichtig, dass das Thema auf die Tagesordnung zur Beratung gesetzt wird.

Dieses wird von Frau Scheidt zugesagt.

Prof. Joachim Winkler
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Box
1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden

Silvia Godknecht
Ausschussbetreuerin